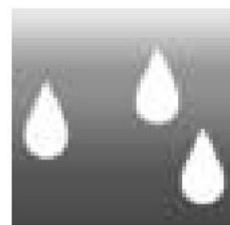


Serviceanleitung für die Fachkraft

VIESSMANN

Inox-Radial-Wärmetauscher
für Vitolaplust 300, Typ VW3
Öl-Brennwert-Unit



VITOLAPLUS 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Instandsetzungsarbeiten

an Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion sind unzulässig.
Bei Austausch müssen die passenden Original-Einzelteile von Viessmann oder gleichwertige, von Viessmann freigegebene Einzelteile verwendet werden.

Erstmalige Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen; dabei sind die Messwerte in einem Protokoll aufzuzeichnen.

Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat dem Betreiber der Anlage die Bedienungsanleitung zu übergeben und ihn in die Bedienung einzuweisen.

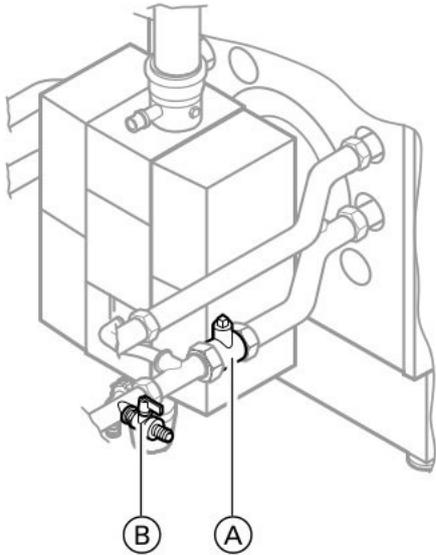
⚠ Sicherheitshinweis!

Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Menschen und Sachwerten.

⚠ *Kennzeichnet wichtige Informationen für die Sicherheit von Sachwerten.*

Erstinbetriebnahme

1. Anlage heizwasserseitig befüllen



1. Absperrventil (A) in der Rücklaufleitung schließen.
2. Anlage am bauseitigen Befüllanschluss (B) am Heizwasserrücklauf füllen, bis sie vollständig entlüftet ist.
3. Absperrventil (A) wieder öffnen.

2. Anlage in Betrieb nehmen

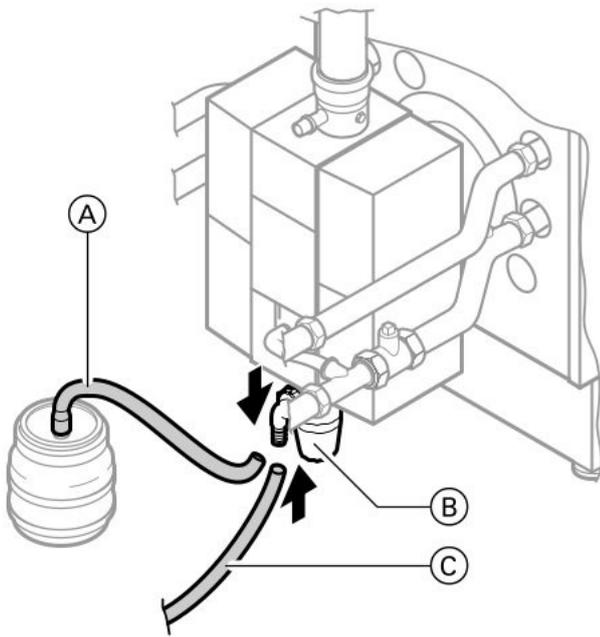


*Serviceanleitung
Vitola 200*

Inspektion und Wartung

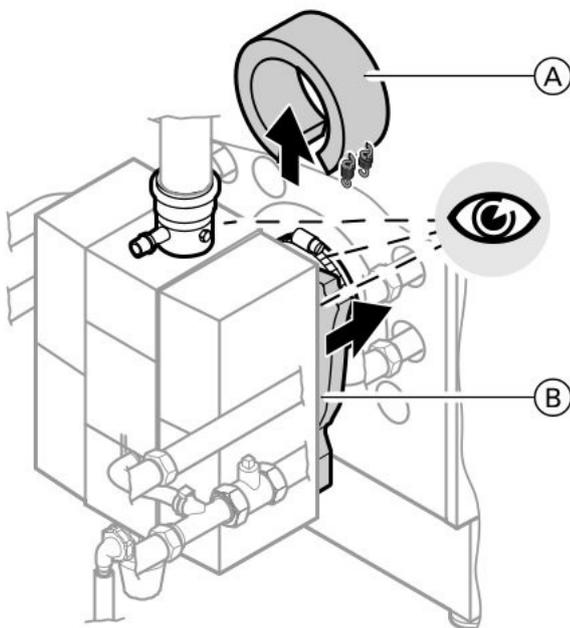
1. Anlage außer Betrieb nehmen

2. Neutralisationseinrichtung (falls vorhanden) vom Heizkessel trennen und Ablaufschlauch anschließen



1. Schlauch (A) zur Neutralisationsanlage vom Siphon (B) trennen.
2. Siphon (B) vom Kondenswasserabfluss abbauen.
3. Ablaufschlauch (C) an Kondenswasserabfluss anschließen und zur Entwässerung legen.

3. Dichtheit der abgasseitigen Anschluss-Stellen prüfen



Hinweis!

Kondenswasserspuren deuten auf Undichtigkeit hin.

1. Wärmedämm-Streifen (A) abbauen und Wärmedämm-Matte (B) etwas abziehen.
2. Dichtmanschette und Befestigung Wärmetauscher auf festen Sitz prüfen.
3. Dichtheit des Anschluss-Stutzens am Wärmetauscher prüfen.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

4. Heizflächen reinigen

Verunreinigungen von der Heizfläche absaugen. Anschließend Heizfläche gründlich mit Wasser spülen.

⚠ Keine Drahtbürste oder spitze Gegenstände benutzen.

An heizgasberührten Teilen dürfen keine Kratzer oder andere Beschädigungen entstehen.

Heizgasberührte Teile dürfen nicht mit unlegiertem Eisen in Berührung kommen, da dies zu Korrosionsschäden führen kann. Falls erforderlich Kunststoffbürsten verwenden.

Zur üblichen Reinigung Heizflächen gründlich mit Wasser spülen.

Bei fest anhaftenden Rückständen, Oberflächenverfärbungen oder Rußablagerungen können Reinigungsmittel verwendet werden.

Dabei folgende Hinweise beachten:

- Lösungsmittelfreie Reinigungsmittel verwenden. Darauf achten, dass kein Reinigungsmittel zwischen Kesselkörper und Wärmedämmung gelangt.
- Liegen Rußablagerungen vor, Reinigung mit alkalischen Mitteln mit Tensidzusatz vornehmen (z. B. Fauch 600*¹).

- Durch Verbrennungsrückstände können dünne, gelbbraunliche Oberflächenverfärbungen und fest anhaftende Beläge entstehen, die ggf. auch erst nach Entfernen der Rußablagerungen sichtbar werden. Um Oberflächenverfärbungen und fest anhaftende Beläge zu beseitigen, leicht saure, chloridfreie Reinigungsmittel auf der Basis von Phosphorsäure verwenden (z. B. Antox 75 E*¹).
- Gelöste Rückstände aus dem Wärmetauscher entfernen, Heizfläche gründlich mit Wasser spülen.

⚠ Sicherheitshinweis!

Ggf. Schutzbrille, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.



Herstellerangaben der Reinigungsmittel.

*¹Hersteller:

*Hebro Chemie GmbH
Rostocker Straße 40
D-41199 Mönchengladbach*

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

5. Kondenswasserableitung und Siphon reinigen und wieder an die Entwässerung anschließen

⚠ *Knickfreie Verlegung der Schläuche und störungsfreien Ablauf des Kondenswassers prüfen.*

6. Alle heizwasserseitigen Anschlüsse auf Dichtheit prüfen

Einzelteilliste

Hinweise für Ersatzbestellungen!

Best.-Nr. und Herstell-Nr. (siehe Typenschild) sowie die Positionsnummer des Einzelteiles (aus dieser Einzelteilliste) angeben. Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Einzelteile

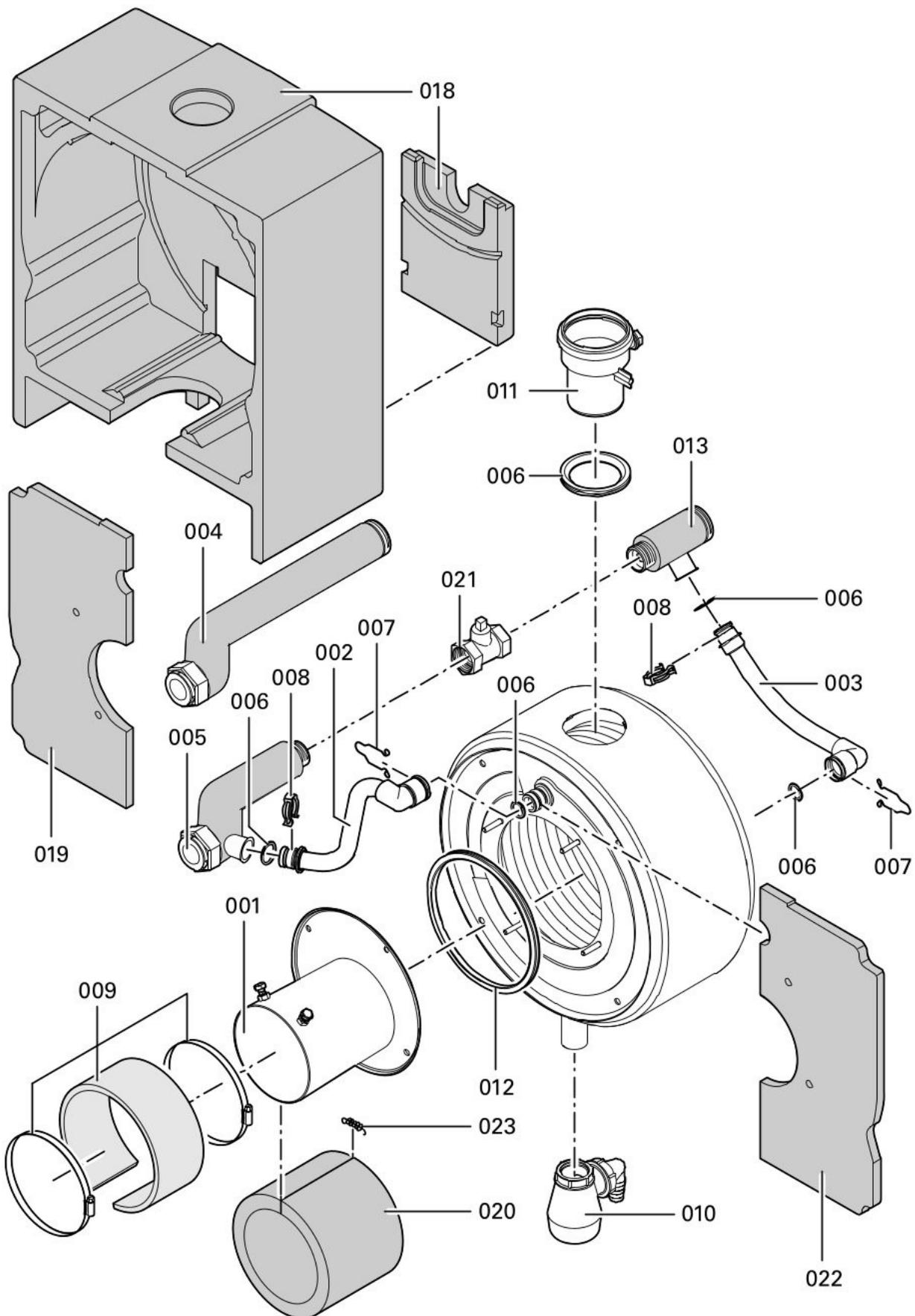
- 001 Abgasanschluss
- 002 Verbindungsrohr vorn
- 003 Verbindungsrohr hinten
- 004 Kesselvorlauf
- 005 Kesselrücklauf
- 006 Beipack Dichtungen
- 007 Sicherungsfeder
- 008 Sicherungsklammer
- 009 Kompensations-Band
und Schellen
- 010 Geruchsverschluss
- 011 Kesselanschluss-Stück
- 012 Viton Dichtung
- 013 Anschlussrohr
- 018 Wärmedämmung
- 019 Wärmedämm-Matte links
- 020 Wärmedämmung Abgasrohr
- 021 Ventil R 1
- 022 Wärmedämm-Matte rechts
- 023 Beipack Spannfeder

Einzelteile ohne Abbildung

- 014 Schriftzug Vitolaplus 300
- 015 Montageanleitung
- 017 Serviceanleitung
- 024 Dichtmasse Dirko

Ⓐ Typenschild

Einzelteilliste (Fortsetzung)



Technische Daten Vitolaplust 300

Nenn-Wärmeleistung	kW	19,4	23,8	29,2
Produkt-ID-Nummer		CE-0645 BO 107		
Verfügbarer Förderdruck*¹	Pa mbar	100 1	100 1	100 1
Abgastemperatur*² bei				
■ Rücklauftemp. 30 °C	°C	32	34	37
■ Rücklauftemp. 60 °C	°C	62	63	65
Produkt-Kennwerte (gemäß EnEV)				
Wirkungsgrad η bei				
■ 100 % der Nenn-Wärmeleistung	%	96,0	96,0	96,0
■ 30 % der Nenn-Wärmeleistung	%	101,2	101,2	101,2
Bereitschaftsverlust $q_{B,70}$	%	1,5	1,2	1,1
Elektrische Leistungsaufnahme*³ bei				
■ 100 % der Nenn-Wärmeleistung	W	180	198	219
■ 30 % der Nenn-Wärmeleistung	W	60	66	73

*¹Bei der Schornsteindimensionierung beachten.

*²Abgastemperaturen als mittlere Bruttowerte nach DIN EN 304 (Messung mit 5 Thermoelementen) bei 20 °C Verbrennungslufttemperatur.

*³Normkennwert (in Verbindung mit Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner).

Konformitätserklärung für Vitolaplus 300

Wir, die Viessmann Werke GmbH&Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Vitolaplus 300

mit den folgenden Normen
übereinstimmt:

DIN 4702-7
EN 625
EN 677
EN 267
EN 303
EN 483
EN 60 335
EN 50 165
EN 55 014
EN 61 000-3-2
EN 61 000-3-3
prEN 13 203 (Entwurf Sept. 2000)

Gemäß den Bestimmungen der
Richtlinien

73/ 23/EWG
89/336/EWG
90/396/EWG
92/ 42/EWG
98/ 37/EG

wird dieses Produkt wie folgt
gekennzeichnet:

CE-0645

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der Wirkungsgradrichtlinie
(92/42/EWG) für: **Niedertemperatur(NT)-Heizkessel**

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für das Produkt **Vitolaplus 300 die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte** verwendet werden (siehe Tabelle Technische Daten).

Allendorf, den 20. Februar 2003

Viessmann Werke GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Herstellerbescheinigung gemäß 1. BImSchV

Wir, die Viessmann Werke GmbH&Co KG, D-35107 Allendorf, bestätigen, dass folgendes Produkt die nach 1. BImSchV §7 (2) geforderten NO_x-Grenzwerte einhält:

Vitolaplus 300

Allendorf, den 20. Februar 2003

Viessmann Werke GmbH&Co KG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Sommer', written in a cursive style.

ppa. Manfred Sommer

Protokoll

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



Technische Änderungen vorbehalten!
5681 519

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: (06452) 70-0
Telefax: (06452) 70-2780
www.viessmann.de